

Ing. Mag. Alexander Topf, PMP, CMC

Habsburgerstraße 59, 2500 Baden
+43 676 423 323 4, alexander@projekt-topf.com

Geboren, am 14. November 1969 in Tulln an der Donau
Österreichischer Staatsbürger
Verheiratet, 2 Töchter (2004, 2006)

Profil

Als erfahrener Leiter von IT-Projekten bilden breites Wissen um Technologien und Systeme, ein guter Überblick über Geschäftsprozesse sowie das Beherrschen eines erfolgreichen Projektmanagements die Grundlage meiner Tätigkeit. Darüber hinaus ist das Führen und Aufbauen von zielorientierten, funktionsfähigen Teams, deren Unterstützung und Weiterentwicklung, eine meiner Stärken, die zum Gelingen eines Projektes beiträgt.

Verantwortung für eigenes Handeln und jenes des Teams zu übernehmen erachte ich, aus Vertrauensgründen, als wesentlich. Ich bin bekannt dafür, dass ich in auftauchenden Krisensituationen Ruhe bewahre, mit analytischem Denken und notfalls auch mit Improvisationsvermögen einen Turnaround herbeiführen kann.

Kunden schätzen meine Bereitschaft, gegenüber allen Beteiligten klare Aussagen und Entscheidungen zu treffen und dazu zu stehen.

Berufliche Laufbahn

Spezialisiert auf die Abwicklung von großen IT-Projekten in den Bereichen Infrastruktur, Softwareentwicklung, Business Intelligence und Betriebsprozesse für Unternehmen aus Industrie, Bankwesen, Sozialversicherungen, Produktion und des öffentlichen Sektors.

Übernehme oft Projekt in einer Krisensituation und führe sie dann zu einem erfolgreichen Abschluss.

Zuständig für Projekte mit bis zu 100 Mitarbeitern, häufig aus mehreren Firmen und verschiedenen Nationen, und einem Budget bis zu 20 Mio. € / 12.000 Personentagen über 50 Monate Laufzeit und damit in den Standardaufgaben des Projektmanagements wie Change- und Kostenmanagement mit Controlling- und Monitoringaufgaben als auch Ressourcen und Stakeholder Management tätig.

Tätigkeitsfelder: Programm- und Projektmanagement, technische IT-Projektleitung, Turnaround- und Bid-Management in allen Projektphasen von Initiierung, Start, Analyse, Vergabe über Durchführung, Delivery bis zu Rollout und Closing

- **Projektmanagement IT- Infrastruktur:** weltweites Rollout für gesamte Client Umgebung mit Betriebssystem, Soft- und Hardware, mit und ohne Softwaredeploymenttools, Windows 10, Office 365, Exchange Server, Sharepoint Server, Windows Active Directory, Terminalserver Farmen, Citrix, Matrix 42, Airwatch, Dell-EMC Isilon und Unity
- **Projektmanagement Softwareentwicklung:** Software entwickeln, anpassen und portieren, Iterative und agile (SCRUM) Vorgehensmodelle inkl. Teststrategie entwickeln, SOA und .net
- **Projektmanagement Business Intelligence:** Data Warehouse, ETL Prozesse - Reporting in Banken und Produktionsbetrieben
- **Projektmanagement Betriebsprozesse:** Betriebsprozesse vereinheitlichen, ITIL und MOF Framework anpassen, Service Now
- **Projektmanagement ERP, CRM:** für SAP: Schnittstellenansteuerung mit .net; für Microsoft: Requirement- und Rolloutplanung
- **Projektmanagement Security:** Überprüfung der Security und Einführung von PKI und Zertifikate für Smartphone

Projekt-Topf e.U. (Selbstständig)

seit Dez 2006

(sie Projektliste weiter unten)

Microsoft Österreich (Angestellt)

September 1999 – November 2006

Senior Projektmanager, Senior Consultant, Trainer, Projektcoach, Moderator

IT-Trainer (Selbstständig)

Februar 1993 – August 1999

Microsoft Office (Excel, Word, PowerPoint, Outlook) und Lotus Notes über 700 Schulungstage für Generali, Microsoft, Grundig, Maculan

Zertifizierungen

CMC	Certified Management Consultant	seit 2011 (Incite)
CSM	Certified Scrum Master	seit 2010 (Scrum Alliance)
PMP	Project Management Professional	seit 2005 (PMI)
MOF	Microsoft Operations Framework	seit 2002 (Microsoft)
ITIL	Foundation	seit 2001 (Pink Elephant)
MSF	Microsoft Solutions Framework	seit 2000 (Microsoft)
MCSE	Microsoft Certified System Engineer	seit 1999 (Microsoft)

Ausbildung

Sep 90 – Okt 99	Wirtschaftsuniversität Wien	BWL mit SBWL Wirtschaftsinformatik und Informationswirtschaft
Jul 94 – Aug 94	University Nebraska Omaha	Managementinformationssysteme
Sep 84 – Jun 89	TGM (HTL Wien 20)	Abteilung Nachrichtentechnik

Weitere Qualifikation

Englisch	Verhandlungs- und Vortragssicher
IT-Kenntnisse	Microsoft Office, Project, Breites Wissen über Einsatz Microsoft Server (Sharepoint, Exchange, SCCM), BI (SQL, DWH, Reporting), Entwicklertools (.net, Visual Studio, Team Foundation Server)
Führerschein	A und B
Zivildienst	Rotes Kreuz Feb97 – Jun 97
Bundesheer	LWSTR33 Okt 89 – Mär 90
Pfadfinder (PPÖ) Tulln	seit Okt 1978 ausgebildeter Jugendleiter und Trainer für Jugend- und Gruppenleiter, Okt 2004 – März 2019 Landesleiter Niederösterreich

Projektbeschreibung

Der folgende Auszug meiner Projektmanagementtätigkeit stellt die Breite der geleiteten Projekte dar.

Audi im Auftrag von Dell/EMC

Transition und Betrieb des gesamten Storage September 2019 – Jänner 2022

Im Rahmen des Projektes NGS2 wurde der gesamte Storagebereich (Blockstorage, Filestorage, Objectstorage und Daten Backup in Summe mehr als 40 Petabyte) für Audi von NetApp auf EMC Technologie getauscht, Migration der Daten durchgeführt und anschließend von einem neu aufzubauenden Betrieb weiter betreut.

Ich wurde an Bord geholt, weil durch Projektverzögerungen war es notwendig den Betrieb der Althardware zu übernehmen war. Anschließend wurde ich an weiteren Stellen eingesetzt um Krisen zu lösen, hier ein Überblick:

Sep 2019 – Jän 2020 Projektmanagement „Plan B“: Es galt kurzfristig den Betrieb bis Ende 2019 von IBM zu übernehmen und dafür musste ein Plan aufgestellt, das Team aufgebaut und die Übernahme koordiniert werden.

Jan 2020 – Dez 2020 Projektmanagement Transition File Storage: Anschließend wurde ich, weil die Umsetzung des Plan B erfolgreich war, beauftragt das Teilprojekt Filestorage – für 33 Petabyte zuständig – in der Krise zu übernehmen und zu einem erfolgreichen Ende zu führen. Der Projektumfang war: Aufbau einer Dell-EMC-Isilon Umgebung für asynchronen Filestorage sowie Daten Backup (15 Isilon Clusterpaare mit in Summe 500 Nodes in drei verschiedenen Standorten auf 8 Rechenzentren verteilt) und einer Dell-EMC-Unity Umgebung für synchronen Filestorage (9 Unity Clusterdrillings und 4 Einzelcluster in vier verschiedenen Standorten auf 10 Rechenzentren verteilt). Es galt die Architektur zu fixieren, den Bestellprozess und den physikalischen Aufbau zu begleiten, ein Team von 10 Techniker für die Systemkonfiguration zu steuern, Betriebshandbücher und -prozesse mit dem zukünftigen Betrieb aufzubauen und die Übergabe an den Betrieb durchzuführen. Das Ganze wurde in enger Abstimmung mit Audi in den verschiedenen Standorten und dem Dell Migrationsteam durchgeführt.

Jan 2021 – Mai 2021 Projektmanagement Block Storage Refresh: Die im Rahmen von NGS2 EMC Compellent Block Store wurde um die neuen Technologien Dell PowerMax und Unity XT erweitert. Ich steuerte: Design, Aufbau, Konfiguration, Dokumentation und die Beschreibung der operativen Prozesse bis zur Übergabe an den Betrieb

März 2021 – Jän 2022: Service Delivery Manager Backup: Zusätzlich habe ich interimistisch im Gewerk Backup die Rolle des Service Delivery Managers übernommen und in Abstimmung mit dem Kunden Audi, dem Auftraggeber Dell den Betrieb durch einen externen Subcontractor gesteuert.

Mai 2021 – Dez 2021: Migration einer 7mode NetApp Umgebung auf eine aktuelle CDOT NetApp Umgebung

Das Ziel dieses Projektes war, die existierende Multi Forest Umgebung, bestehend aus drei verschiedenen Windows 7 Client Infrastrukturen, durch eine neu vollkommen neu aufgebaute Umgebung zu ersetzen. Deshalb wurde eine voll standardisierte Windows 10 und Office 365 Umgebung für die unternehmensübergreifenden Gesellschaften von Freudenberg realisiert. Zentrale Services wie Exchange, Client Management (SCCM und SCOM), File, Print, Certificate und Anti Viren mussten designend und umgesetzt werden. Obwohl das Projekt von der Anzahl der Anwender her (es wurden mehr als 500 Anwender migriert) klein war, war das Projekt, durch die starke Integration in drei verschiedene Umgebungen und der Notwendigkeit alle Clients zu ersetzen, sehr komplex. In der Vorbereitungsphase wurde eine Softwarekonsolidation durchgeführt, eine neue sichere LAN-Umgebung aufgebaut und die notwendigen Support Prozesse designend und umgesetzt. Verbindungen zu Skype und Sharepoint – beide werden in einem anderen AD Forest von einem anderen Serviceprovider betrieben – und zu allen existierenden Business Applikationen (z.B.: SAP, Hyperion, Labor Applikationen etc.) mussten erstellt werden. Parallel dazu wurde ein neues SAP-System aufgebaut und damit ergab sich die Notwendigkeit viele Aktivitäten zu koordinieren. Neben den Standard Büroarbeitsplätzen wurden auch Strukturen für CAD-, Entwicklungs- und Produktionsarbeitsplätze erstellt.

Wiener Staatsoper
Austausch Texttitelsystem

November 2016 – September 2017

Während der Sommerpause 2017 musste das gesamte Texttitelsystem der Oper ersetzt werden. Das vorhandene nur textbasierende System wurde durch moderne 9“ interaktive Displays für jeden Sitzplatz der Oper ersetzt. Softwareentwicklung für Front- und Backend musste im Vorfeld koordiniert werden sowie ein genauer Plan zum Austausch der 2.000 Display innerhalb der 6 Wochen Sommerpause erstellt und gesteuert werden. Meine Aufgabe während des Projektes war das Coaching des Managements und Projektmanagement der beiden Lieferanten aus Italien und Österreich.

Österreichischer Getränkehersteller
Entwicklungs- und Rollout Projekte

Dezember 2014 – November 2015

Umsetzung von vier Entwicklungs- und Rolloutprojekten parallel (Ablöse Travel Vacation Tool, Request Fulfillment mit Service Now, Mobiles Zertifikatsmanagement mit Airwatch und Client Management mit Matrix 42) für alle User und Clients weltweit. Als Vorgangsweise wurde die agile Projektmethode SCRUM eingesetzt.

AuRep
Security Review

Dezember 2013 – September 2018

AuRep ist eine Tochter aller großen Banken Österreichs mit dem Ziel das Meldewesen zur Österreichischer Nationalbank gemeinsam einheitlich unter großer Datensicherheit abzuwickeln. Ich koordiniert dabei Microsoft und SEC Consult um das System zu allen erdenklichen Security Themen zu testen und präventiv möglichst alle Schwachstellen mittels White Hat Hacker zu finden. Dabei wird in agilen Schritten vorgegangen.

Österreichischer Getränkehersteller
Notes Migration auf Exchange

November 2013 – Juni 2015

Weltweite Migration aller Lotus Notes Clients auf Microsoft Exchange inklusive Migration auf Office 2013. In über 70 Ländern wurden 10.500 Windows und Mac Clients umgestellt und alle Mailboxen von dezentralen Lotus Notes Server auf eine zentrale Exchange Server Farm migriert. Dabei galt es in allen Erdteilen 70 Länder mit ihren Administratoren und einem dezentralen IT-Team sowie ein zentrales Team zu koordinieren.

BRZ
Feinkonzepterstellung BMF Client 2015

April 2012 – Jänner 2013

Es galt im Auftrag von ITdesign, gemeinsam mit den Herstellern Microsoft, Citrix und dem Bundesrechenzentrum, ein Feinkonzept für einen bundeseinheitlichen Client 2015 für das BMF auf einer Citrix Farm zu erstellen, welcher in Zukunft für alle Ministerien einsetzbar sein sollte. Neben dem Projektmanagement hatte ich die Aufgabe alle technischen Mitarbeiter bei der Feinkonzepterstellung zu koordinieren.

AtoS für Kunde Siemens

Weltweite Standard Clients-Prozesse-Tools in CEE

Juni 2011- Jänner 2013

In diesem Projekt galt es den weltweiten Standard für Client, Betriebsprozesse, Netzwerk, Helpdesk und Tools von Siemens auf ihre 20.000 Clients in Central Eastern Europe (9 Länder inkl. Österreich) auszurollen. Ich übernahm das Projekt in der Krise – Österreich war abgeschlossen – und sollte die restlichen 10.000 in den CEE Ländern, mit ihren individuellen Strukturen, umstellen. Ich hatte das Programmmanagement über, steuerte mit meinen 5 Projektmanagern die Teams und Teilprojektmanager in den Ländern, Kommunizierte mit dem Siemens CEE HQ in Wien und dem zentralen AtoS Programmmanagement in München. Die Projektsprache war Englisch.

Microsoft war Auftragnehmer für die Ablöse eines Host basierenden Data Warehouses durch eine Microsoft Lösung auf Basis SQL-Server, SharePoint Server und .net. Es waren zusätzlich COBOL Module auf COBOL .net zu portieren. Die Umsetzung fand mit einem neuen Bankfachlichen Modell statt. Ich wurde in das Fixpreisprojekt in einer terminlichen und budgetären Krise geholt, um es wieder auf Schiene zu bringen. Es mussten dabei die gesamten Softwaredevelopment-, -deployment- und -testprozesse neu aufgesetzt werden. Zusätzlich waren die gesamten Microsoft interne Krisenprozesse für ein Fixpreisprojekt zu betreuen.

AUVA**EFEU elektronischer Akt und Workflow****April 2005 – Juni 2009**

Im Rahmen des Projektes wurde der elektronische Akt inklusive Workflow für alle Unfallversicherungsträger – neben AUVA sind das noch BVA, SVB und VAEB – entwickelt und eingeführt. Als Technologie wurde die neueste .net Entwicklungsumgebung mit BizTalk und SharePoint eingesetzt. Das Projekt begann 2002 mit einer Analysephase. Ich wurde in das Projekt geholt um, in einer Phase der Stagnation, die Entwicklung aufzubauen. Das von mir aufgebaute Entwicklungs- und Testteam umfasste 37 Mitarbeiter. Das Projekt durchlebte anfangs in der Entwicklung einige Krisen, wurde dann aber zur vollsten Zufriedenheit der Auftraggeber, in mehreren aufbauenden Versionen, umgesetzt und in Betrieb genommen.

Philip Morris International**Reporting Tool für globales DWH****September 2003 – August 2004**

Inhalt des Projektes war, die globalen Verkaufs- und Marktzahlen aus einem neu aufgebauten Data Warehouse mittels SharePoint und Reporting Services zu visualisieren und mittels Excel OLAP Tools (zu diesem Zeitpunkt noch nicht am Markt erhältlich) darauf zuzugreifen. Für Excel wurde ein Tool entwickelt, um die erstellten Reports automatisch für Reporting Services verwendbar zu machen. In diesem Projekt gab es mehrere Herausforderungen: es fand in Lausanne, in der französischsprachigen Schweiz, statt, mit einem englisch muttersprachlichem Team auf der Auftraggeber Seite, einem Microsoft Global Account Team aus New York und einer von Microsoft noch nicht herausgegebenen Software im ß-Stadium in einem für Microsoft, zu dieser Zeit, neuem Geschäftsbereich der Business Intelligence. Die Projektsprache war Englisch.

Frantschach**Europaweites Exchange 2000 Deployment****November 2000 – Februar 2002**

Für die Frantschach (heute Mondi) wurde – in einem neu zugekauft Firmenteil – die gesamte E-Mail Struktur auf 29 Standorten in 14 Ländern auf Exchange 2000 (die Software war neu auf dem Markt und es war eines der ersten Exchange 2000 Projekte in Europa) gebracht. Es galt in einem Testaufbau die Architektur zu validieren und dann auf allen Standorten unter hohem Zeitdruck inkl. Hardware zu verteilen, sowie alle User umzustellen und einzuschulen, die Betriebsprozesse wurden zentralisiert und standardisiert. Der zeitkritische Teil der Umstellung fand im September 2001 statt.

Pfadfinder - Pinakarri**Internat. Großlager für 4.000 Jugendliche****September 2013 – Dezember 2016**

In meiner Freizeit habe ich noch unentgeltlich und freiwillig die Projektleitung für ein Großlager von 10 Tagen im August 2016 in Laxenburg für 4.000 Kinder und Jugendliche aus 15 Nationen übernommen. Aufbauend aus den Erfahrungen von 2010 wird mit einer Vorbereitungszeit von fast 3 Jahren und einem Lagerleitungsteam von 20 Personen das Lager vorbereitet. Am Lager gilt es dann ein Team von 700 Mitarbeiter zu steuern und damit den gesamten Auf- und Abbau, Verpflegung für alle Teilnehmer, Programm und einer eigenen Feldambulanz zu koordinieren. Das gesamte Team bestand nur aus freiwilligen und unentgeltlich arbeitenden Mitarbeiter.

Pfadfinder – Ursprung 2010**Internat. Großlager für 7.000 Jugendliche****September 2005 – Dezember 2010**

In meiner Freizeit habe ich noch unentgeltlich und freiwillig die Projektleitung für ein Großlager von 10 Tagen im August 2010 in Laxenburg für 7.000 Kinder und Jugendliche aus 30 Nationen übernommen. Dafür gab es eine Vorbereitungszeit von fast 5 Jahren mit einem Lagerleitungsteam von 20 Personen. Am Lager galt es dann ein Team von 1.100 Mitarbeiter zu steuern und damit den gesamten Auf- und Abbau, Verpflegung für alle Teilnehmer, Programm und einer eigenen Feldambulanz zu koordinieren. Das gesamte Team bestand nur aus freiwilligen und unentgeltlich arbeitenden Mitarbeiter. Erfahrungen konnte ich schon als Programmverantwortliche für ein Lager 2004 (mit einem Team von 300 Mitarbeitern) und PR-Verantwortlicher auf einem Lager 1996 sammeln.